

TISCHTENNIS



ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen, Berichte, Meinungen

Juni 1984



AUSGABE

der Vereinszeitung „Tischtennis-Echo“

Erkenntnis nach

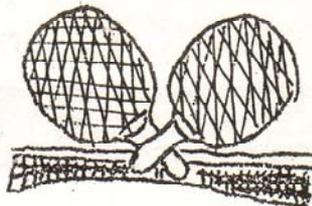
150 Monaten TT- Echo:

"Auf der Suche nach
Fettnäpfchen und Porzellanläden
war ich stets fündig".

gez. Albu



So fing es an



MITTEILUNGSBLATT DER TTT-ABTEILUNG

Nr. 1

19. Dez. 1971

DEZEMBER 1971

Liebe Kameraden!

Aus Anlaß unserer 20. Jahreshauptversammlung habe ich den Versuch gemacht, mit vorliegendem Mitteilungsblatt der Abteilung eine Probe vorzulegen. Meine Idee ist, in zwangloser Folge allen Kameraden von Zeit zu Zeit ein solches Blatt vorzulegen. Es soll nicht nur Mitteilungen, sondern auch Informationen, Berichte, Kritiken und Beiträge von Kameraden enthalten.

Der Zweck soll sein, daß alle Kameraden auf dem "Laufenden" sind, daß die Langeweile bei überfüllten Trainingsabenden verkürzt wird und daß die Kameradschaft weiter gefestigt wird.

Sollte die Mehrheit der Versammlung mit diesem Blatt einverstanden sein, so bin ich gerne bereit, dieses in unregelmäßigen Abständen vorzulegen. Zweckmäßig wäre es, wenn ich ungefähr wüßte, wer dieses Blatt haben möchte, damit ich nicht zuviel Papier sinnlos vermache. Für eventuelle Anregungen zur Gestaltung und für Beiträge der Kameraden wäre ich sehr dankbar.

Doch nun zur Sache "Schätzchen"

Ich hoffe, daß zur heutigen Jahreshauptversammlung eine große Mitgliederzahl anwesend ist ?? Oder waren meine Einladungen fruchtlos??

Der Ablauf der Tagesordnung ist ja allen bekannt, sodaß ich mich heute auf das beschränken kann, was mich als Schriftführer betrifft. Möchte dieses Mitteilungsblatt heute dazu benutzen, gleich meinem Bericht als Schriftführer hier vorzulegen:

Die letzte Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 11.12.1970 statt. Anwesend waren: Kurt Weber, Wolfgang Frommhold, Heinrich Lange, Wilhelm Heckmann, Franz Klein, Paul Wagner, August Weber, Ullrich Gottschalk, Willi Hempel, Albert Buntenbruch, Heinz Kühler, Hans-Kurt Talmon, Horst Skornitzke, Bernfried Mihr, Jürgen Bergmann, Norbert Buntenbruch und Peter Schaub.

Harte Nackenschläge

...haben wir in den letzten Jahren so gut wie nicht einstecken müssen. Was aber am Ende dieser Saison 1983/84 auf uns einstürzte, kann man schon als Keulenschläge bezeichnen.

Es begann damit, daß uns Manfred Lüling nach 7 Jahren Größenritte seine erneute Versetzung in Richtung Dortmund verkündete.

Ulrike Radloff ließ Mitte der Rückrunde die 3. Damenmannschaft in Stich, da ihr die Anfahrten nach Größenritte zu beschwerlich wurden.

Ebenso warfen in der Rückrunde Carsten Scherb und Florian Weber in der 1. Jugend das Handtuch, weil sie "keine Lust mehr hatten".

Dann tauchten Gerüchte auf, daß sich Frank und Jrg Bachmann mit Abwanderungsgedanken nach Sandershausen befaßten, die dann letztlich beim KSV Baunatal endeten!

Stefan Talmon, der sich am 1.3.84 bei uns anmeldete und unterschrieb, nach dem Weggang seines "Spezies" Nowak (nach Lohfelden) und nach einem Stellenangebot von Heise, wieder zum KSV Baunatal zurück!

Uwe Möller, der 2 Tage nach St. Talmon bei uns unterschrieben hat, glaubt nach dem Weggang von St. Talmon und F. Bachmann keine Perspektive für unsere

Mannschaft zum Aufstieg zu sehen und möchte nur die Vorrunde 84/85 bei uns spielen! (Ich finde, wir sollten Uwe Möller die Chance geben, seine Meinung bis zur Halbserie noch zu ändern!)

Dann kam die "Botschaft", daß sich Klaus Morbach wieder nach Vollmarshausen absetzen wird, wo ihm ein Stammplatz in der 1. Mannschaft angeboten wurde.

Zu allem Überfluß wissen wir z.Zt. noch nicht, ob wir in der nächsten Saison wieder 3 Damenmannschaften melden können, da hier einige der Damen Rücktrittsabsichten geäußert haben!

All diesen Negativpunkten steht, wie schon erwähnt, nur ein "halber" Uwe Möller und unser Heimkehrer Klaus Guth als Positivum gegenüber.

Möchte an dieser Stelle unseren "Zweherenern" Michael Schaaf, Uwe Nolde, Bernd Trott, Michael und Petra Blechinger für ihre Treue zu uns danken! Daß diese Fünf sich bei uns wohlfühlen, kann doch nicht gegen uns sprechen, oder?

Die Einigkeit in unserer Abteilung wird auch diese Nackenschläge wegstecken und ich bin sicher, wir werden sie verkraften, im Gegensatz zu manch anderen Vereinen.



"Sie regen uns nicht auf mit ihren Einkäufen, sie nicht, Herr Heise!"

Herzlich Willkommen,

Werner Berndt!

Ein weiteres Beispiel dafür, wie sehr ein unserem Sport verfallener an dem kleinen Celloloidball hängt, gibt uns nun Werner Berndt.

Nach H.K. Talmon, der dem TT-Sport wegen des Fußballs 10 Jahre entsagen mußte, hat nach W. Heckmann jetzt auch W. Berndt obwohl sich beide schon verabschiedet hatten, das gewisse Kribbeln im Handgelenk verspürt und wieder zur Kelle gegriffen!



Ein Neubeginn, der für uns spricht:
Werner Berndt

Alle ziehen voll mit. JHV am 30.5.84

Die Befürchtung, daß an diesem Abend wegen des Europa-Pokal-Endspiels (Rom-Liverpool) unsere Jahreshauptversammlung schlecht besucht würde, bewahrheitete sich nicht. Mit 31 Mitgliedern war das Nebenzimmer beim Kropfwirt sogar bis auf den letzten Stuhl besetzt!

Anwesend waren: U. Gottschalk, W. Lattemann, H. W. Becker, M. Engel, H. Schmidt, V. Hansen, A. Buntenbruch, W. Frommhold, F. Szeltner, P. Fuchs, R. Szeltner, M. Blechinger, N. Buntenbruch, W. Koch, Kl. Guth, K. Trott, R. Seidel, H. Köhler, M. Lülting, H. Höhmann, B. Pilgram, W. Theis, Mario Schmidt, M. Fanasch, sowie die Damen Elke Höhmann, Andrea Dorschner, Martha Schmidt, Petra Blechinger, Marlies Szeltner, Martina Plum und Susanne Hansen.

**»Ich trinke
Jägermeister,
weil ich noch das
Protokoll unserer
Vereinssitzung
schreiben soll.«**

Die für 19,00 Uhr angesetzte JHV wurde von Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk um 19,30 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet.

Zu Ehren unseres am 26.6.83 verstorbenen stellvertretenden Abteilungsleiters Dieter Croll erhoben sich anschließend die Mitglieder zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

Bei den folgenden Ehrungen waren leider nicht alle zu Ehrenden anwesend. - Geehrt wurden:

Franz Klein mit der silbernen Spieler-Ehrennadel für 20 Jahre aktives Spiel
Franz Szeltner, Reinhard Seidel, Robert Szeltner und Klaus Guth für 15 Jahre aktives Spiel.

Die gravierten Pokale unserer letzten Vereinsmeisterschaften wurden an die anwesenden M. Lülting (Seniorenpokal), W. Koch (F. Schaub-Gedächtnis-Pokal) und Andrea Dorschner (erhielt den Damen-Pokal zum 3. mal in Folge und endgültig). Mario Schmidt und Matthias Fanasch konnten Pokale, Plaketten und Medaillen für hervorragende Leistungen bei unseren Jugend-VM und Turnieren des abgelaufenen Spieljahres in Empfang nehmen.

Die Pokalmannschaft unserer 6. Mannschaft (K. Trott, K. Rummer, H. Höhmann) wurde für ihren 3. Platz bei den Kreispokalspielen vom Kreisvorstand mit einer Urkunde geehrt.

Bei den sich anschließenden Berichten vergleicht Abt. Ltr. U. Gottschalk zunächst die Zitterspiele der 1. und 3. Herrenmannschaften, wo lange Zeit Abstiegsorgen bestanden und die 3. Mannschaft schließlich auf dem 11. Platz landete. Inzwischen ist die Situation so, daß die 3. Mannschaft voraussichtlich nicht absteigen muß. Der Abstieg von Herbornseelbach aus der Bundesliga und die Auflösung der Mannschaft! wirkt sich bis zur Bezirksklasse aus!

Danach verliest U. G. die Tabellenstände unserer 16 Mannschaften am Ende der Saison 83/84 und gibt die Namen der unter den Besten fallenden Spieler an den jeweiligen Paarkreuzen bekannt.

U. G. bedankt sich bei den Mannschaftsführern, die die Serie wieder reibungslos über die Bühne gebracht haben.

Turniere des vergangenen Jahres wurden vorwiegend von unseren Jugendlichen besucht, wobei sich M. Schmidt, M. Fanasch und H. Jasper besonders hervortaten. Als leidigen Punkt bezeichnet U. G. die Abgänge von J. und F. Bachmann (zum KSV Baunatal) K. Morbach (Zurück nach Vollmarshausen) und U. Radloff (nach Hekkershausen). Bedauert wurde, daß der KSV Baunatal weiter (oder wieder) Interesse an St. Talmon hat, wobei an diesem Abend noch keine Entscheidung gefallen ist. Unter den gegebenen Umständen sind die Hoffnungen auf Verstärkung aller Mannschaften nicht zu erfüllen.

U. G. stellt dann den Anwesenden nochmal die Kameraden W. Lattemann (2. Abteilungsleiter), M. Engel (Beitragskassierer) und B. Pilgram (Festausschußvorsitzender) vor, die mit einer Nachwahl bei unserer Halbjahresversammlung in den Vorstand gewählt wurden.

U. Gottschalk appelliert danach an alle Mitglieder, sich Gedanken über die neue Serie 84/85 zu machen, wobei er vor allem an die Spielbereitschaft aller Aktiven denkt, was vor allem für unsere Damen in diesem Jahr akut ist.

Am 4.6.84 werden die Mannschaften und Spieltermine festgelegt. Letztere müssen bis zum 15.6. gemeldet werden. Die Mannschaftsmeldungen bis zum 1.7.! Ebenfalls müssen bis zum 15.6. die teilnehmenden Seniorenmannschaften (4er-Mannschaften im k.o.-System wie in der letzten Saison erstmals durchgeführt) gemeldet werden.

Ein Lob von U.G. ging dann an die Adressen von Albu (für seine Arbeit und Vielfalt bei der Zusammenstellung des TT-Echo) und an W. Lattemann (für sein Engagement bei der Anschaffung und Verteilung der über 100 Trikots im letzten Jahr).

Als Mitglied des Kuratoriums "Aktion Sorgenkind" plädiert U.G. dafür, daß sich unsere Mitglieder auf unserem Waldfest am 25./26.8.84 mit Geldspenden beteiligen, damit auch unsere Abteilung am Ende der Aktion mit einem ansehnlichen Betrag aufwarten kann. Die von G. Markert geplante Aktion im RATIC hat sich leider zerschlagen, da dort Umbauarbeiten vorgenommen werden sollen. Mit der Hoffnung, daß sich unsere Mitglieder bei dem von allen Sparten organisierten Dorffest beteiligen, schließt Uli Gottschalk seinen Bericht.

H.W. Becker, der seinen Kassenbericht schriftlich vorliegen hatte, erhielt von U. Gottschalk (stellvertretend für den Revisor Bernd Hempel) die Bestätigung, daß die Kasse einwandfrei geführt wurde. Der Kassenbestand betrug am 31.12.83 375,22 DM.

Jugendwart Heinz Schmidt bedankt sich zunächst bei allen Fahrern der Jugend in der vergangenen Serie, sowie bei V. Hansen und U. Gottschalk, die ihn während seiner Bauzeit unterstützt und vertreten haben. Danach gibt H.S. die Tabellenstände unserer 3 Jugend- und der Schülermannschaft bekannt, wobei nur die 1. Jugend ein positives Punktverhältnis aufzuweisen hatte. Für die neue Saison rücken 5 Jugendliche in unsere Seniorenmannschaften. Ein besonders Lob zollt H.S. unserem M. Fanasch, der sich bei der Fußballabteilung abgemeldet hat und sich mit intensivem TT-Training in den letzten Monaten in der Leistung sehr gesteigert hat, was von der Versammlung mit Beifall aufgenommen wurde.

Der Bericht des Pressewarts lag schriftlich vor. (TT-Echo)

Die Gerätewarte W. Frommhold und F. Szeltner beklagten das gleichgültige Verhalten beim Platten-Auf- und Abbau, wodurch ständige Reparaturen erforderlich werden. Alle Netzte wurden in der letzten Zeit generalüberholt, sollten aber nach dem Abbau (in der Kulturhalle) nicht achtlos in den Kasten des Plattenwagen geworfen werden, sondern in die dafür vorgesehenen Fächer gelegt werden! Das für den Plattenwagen vor 1 Jahr gekaufte Zahlenschloß in seit einigen Wochen verschwunden, wodurch der Kasten wieder für Jedermann zugänglich geworden ist. Leider! W.F. und F.S. bedanken sich bei V. Hansen, der sich mehrmals für Schweißarbeiten an den Platten zur Verfügung gestellt hat!! Anschließend bedankt sich U.G. bei unseren Gerätewarten für ihr Engagement, zumal wir auf diesem Posten in den letzten Jahren in arger Verlegenheit waren.

Damenwartin Elke Höhmann bedauert, daß sie von unseren Damen keinen positiven Bericht abgeben kann, da das Damentraining fast auf dem Null-Punkt ist und für die Aufstellung der Damenmannschaften zur neuen Serie noch keine Perspektiven sieht.

Der Abteilungsleiter gibt nach diesem negativen Bericht seiner Hoffnung Ausdruck, daß gerade dieser augenblickliche Tiefpunkt bei unseren Damen Anlaß zu neuem Aufschwung und Aktivitäten geben möge!

Festausschußvorsitzender B. Pilgram bedankt sich in seinem Bericht zunächst bei Manfred Lüling und allen Helfern, die ihn bei seinen bisherigen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben, und die zu seiner (und unserer) Zufriedenheit verliefen. B.P. bedauerte allerdings, daß bei einer von ihm per schriftlicher Einladung angesetzten Beratung des Festausschuß nur 3 Mitglieder anwesend waren!

U.G. ruft in diesem Zusammenhang alle Mitglieder der Abteilung auf, Bernd bei seiner Arbeit intensiver zu unterstützen, denn unsere Abteilung soll nicht nur im Sport eine Einheit bilden, sondern auch bei unseren Festen, die in den letzten Jahren immer Spitze waren und zur Geselligkeit und Kameradschaft beitragen.

Elke Höhmann macht anschließend den Vorschlag, daß, wie in den letzten Jahren, von den Damen unserer Abteilung wieder Kuchen gebacken und bei entsprechenden Anlässen zur Verfügung gestellt werden.

Nach den Berichten stellt in der anschließenden Aussprache N. Buntenbruch

an U.G. die Frage, wer sich darum kümmert, wenn Spieler die Abteilung verlassen bzw. neu hinzukommen, die Sportkleidung einzieht, bzw. austeilte?
In Beantwortung der Frage teilt U.G. mit, daß in unserer Abteilung dafür kein Mitglied benannt ist. Zur Zeit sind noch neue Trikots bei H.W. Becker vorrätig.

Für die sich anschließenden Neuwahlen werden W. Frommhold als Wahlleiter und T. Szeltner als Helfer gewählt.

W. Frommhold bedankt sich zunächst beim Vorstand für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit zum Wohl der Abteilung und entlastet mit einstimmiger Mehrheit den Vorstand. Die anschließenden Neuwahlen, von W. Frommhold in schon bewährter Manier durchgeführt, brachten folgendes Resultat:

Abteilungsleiter:	Ulrich Gottschalk	einstimmig
Stellvertreter:	Wolfgang Iattemann	1 Enth. (selbst)
Kassierer:	Hans Werner Becker	einstimmig
Beitragskassierer:	Matthias Engel	"
Jugendwart:	Heinz Schmidt	"
Stellvertreter:	Volker Hansen	"
Pressewart:	Albert Buntenbruch	"
Stellvertreter:	Norbert Buntenbruch	"
Gerätewarte:	Wolfgang Frommhold/Fr. Szeltner	"
Abteilungsrevisor:	Peter Fuchs	"
Damenwartin:	Petra Blechinger	"
Stellvertreterin:	Elke Höhmann	1 Enth. (Herbe...)
Altestenrat:	W. Frommhold, F. Szeltner, H. Köhler (für M. Lüling)	einstimmig
Revisor für Hauptverein: für 1984+85	Helmut Wagner	"

Festausschußvorsitzender:	Bernd Pilgram
Mitglieder:	H.W. Becker, E. Hartmann, M. Guth, W. Theis, Martha Schmidt, Michael und Petra Blechinger.

Nach den Wahlen gibt W. Frommhold seiner Freude darüber Ausdruck, daß diese Prozedur so reibungslos verlief und gibt anschließend das Wort an den alten und neuen Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk.

U.G. bedankt sich bei W. Frommhold und wünscht sich im kommenden Jahr wieder eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den Mitgliedern im neuen Vorstand. Für unsere Abteilung erwartet U.G. den Fortbestand unserer Eintracht, die sich in den letzten 34 Jahren immer bewährt hat.

Die anschließende Wahl des "Sportsmann des Jahres" war dann leider ein Wermutstropfen in die bis dahin so locker und ausgelassen verlaufene Versammlung. Von H.W. Becker und M. Lüling (für die 4. Mannschaft) kam der Vorschlag U. Gottschalk zu wählen, was auch von M. Lüling entsprechend begründet wurde.

P. Fuchs gibt daraufhin zu denken, daß der Pokal nicht für langjährige Verdienste, die er Uli auf keinen Fall absprechen wollte, sondern der Bezeichnung entsprechend, für das abgelaufene Jahr gelten sollte und er schlägt für die 1. Mannschaft Wilfried Tonn vor. Nach vielem Für und Wider, wobei auch noch R. Szeltner, Petra Szeltner und V. Hansen vorgeschlagen wurden und U. Gottschalk und R. Szeltner zwischenzeitlich abgelehnt hatten, wurde darüber abgestimmt, ob ein "Sportsmann des Jahres" überhaupt gewählt werden soll. Die Abstimmung mit 13 dafür, 8 dagegen und 1 Enthaltung waren dann natürlich auch keine Motivation für die zur Wahl stehenden. Endresultat nach 1 1/2 Stunden: Die Wahl wird nicht vorgenommen und fällt für 1984 aus. Der Altestenrat und der Vorstand arbeiten bis zur Halbjahresversammlung die Kriterien neu aus, die dann der Mitgliederversammlung vorgelegt werden und bei der nächsten JHV in Kraft treten sollen. Bei 2 Gegenstimmen wurde dieser Beschluß angenommen.

Unter Punkt Verschiedenes gibt U.G. die für dieses Jahr feststehenden Termine bekannt. (Siehe an anderer Stelle im Echo).

Ein von allen Anwesenden mit Beifall aufgenommener Antrag von Klaus Guth besagt, daß Manfred Lüling der von ihm errungene Seniorenpokal als Andenken überlassen wird und für 1985 ein neuer Pokal gekauft wird. Verständlich, daß dieser Antrag die einstimmige Zusage erhielt!

Heinz Schmidt lobt bei dieser Gelegenheit das Engagement von M. Lüling bei den Fahrten und der Verköstigung der Jugendlichen bei Punktspielen, wofür

sich H.Schmidt unter Beifall der Versammlung per Handschlag bei Manfred bedankt.

Manfred Lüling, der die Jahreshauptversammlung als offizielle Verabschiedung betrachtet, bedankt sich herzlich bei K.Guth und H.Schmidt und bedauert (wie wir) sein Scheiden aus Großenritte. Er verspricht, sich in den nächsten 3 Jahren auf unseren Waldfesten als alter "Eintrachtler" sehen zu lassen, was wiederum den Beifall der Anwesenden herausforderte. (M.Lüling steht mit dem weiteren Bezug unseres TT-Echo mit unserer Abteilung in ständiger Verbindung).

H.Schmidt beantragt, daß die neue "Tischtennis-Information" des Kreises Kassel (offizielles Mitteilungsblatt des Jugend-Kreises) bestellt wird. In dieser Monatsschrift sind alle Jugend- und Schülermannschaften erfaßt.

Mit B.Pilgram wird die Planung für die Bezirks-Endranglistenspiele am 2. und 3. Juni abgesprochen (Plattenaufbau, Verpflegung und Rücktransport der Platten ins Kulturhaus und die Langenbergschule).

Zum Abschluß verliest U.Gottschalk ein Schreiben von Peter Wüst (TSV Guntershausen) an den LSB Hessen mit Fragen zu einem Austausch von Sportlern aus den USA (Florida) und unserer beider Vereine. Das Thema steht noch im Raum, da P.Wüst noch auf entsprechende Auskünfte wartet. Es wäre aber für ihn jetzt schon von Wichtigkeit, ob sich eventuell Mitglieder unserer Abteilung diesem sicherlich reizvollen Unternehmen anschließen wollen?

Bleibt zum Schluß festzustellen, daß trotz aller hitzigen Debatten bei der nicht durchgeführten Wahl des "Sportsmann des Jahres", Ulrich Gottschalk a Punkt 24,00 Uhr die Versammlung in bester Harmonie beenden konnte.

Neues vom Kreistag

Auf dem ordentlichen Kreistag am 25.5.84 war unsere Abteilung durch Wolfgang Lattemann, Robert Szeltner und Norbert Buntenbruch gut vertreten. W.Lattemann notierte sich die für uns wichtigsten Punkte als da sind:

In 1985 wird im Raum Kassel wieder ein Übungsleiter-Lehrgang durchgeführt, zu dem die Abteilungen des Bezirk Kassel jetzt schon unverbindliche Meldungen der Teilnehmer abgeben können. Sollte jemand aus unserer Abteilung sich für einen U-Lehrgang interessieren, möge er sich bei Uli Gottschalk melden!

Die 1983/84 erstmals durchgeführte Seniorenrunde (4er Mannschaften im K.C-System) wird auch 1984/85 nach demselben Schema durchgeführt, da sich keine Mehrheit für eine normale Seniorensaison fand. Vereine, die sich in der neuen Saison wieder beteiligen wollen, müssen ihre Meldungen (mit Anzahl der 4er Teams) bis zum 15.6.84 bei M.Knobloch abgeben!

Schüler dürfen ab der neuen Saison keinen Ersatz in Jugend B- oder C-Klassenmannschaften spielen! Erlaubt ist nur Ersatz in einer A-Jugendklasse!

Jugendliche, die nicht hochgemeldet sind, sollen je 3x pro Halbserie Ersatz in Seniorenmannschaften spielen können. Dabei müssen die geplanten Einsätze vor der jeweiligen Halbserie auf dem Mannschaftsmeldebogen vermerkt werden!

In der nächsten Serie wird eine zweite Damen-A-Klassengruppe geben, wobei unsere 2. Mannschaft als Tabellensechste in diese Gruppe 2 aufrückt!

Der Plan, eine Herren E-Klasse einzuführen, wurde fallengelassen, um die unterste Leistungsklasse nicht noch mehr zu verwässern. Dafür wird eine 4. D-Klassengruppe eingeführt.

Im Jahre 1986 begeht der TT-Kreis Kassel sein 40jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß sind alle Vereine angehalten, bis Februar eine Vereinschronik einzureichen.

Noch unbestätigte Meldungen besagen, daß unsere 3. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse bleibt. Die letzte Entscheidung wird hierüber auf dem Bezirkstag fallen.

Der außerordentliche Kreistag findet am 27. Juli 1984 statt. Hier will sich Norbert Buntenbruch als Klassenleiter anbieten. Robert Szeltner wird voraussichtlich das Amt von Klaus Werner Stephan (Bezirkssportwart) übernehmen. Man sieht: Unsere Abteilung "bleibt am Ball" und bestätigt mit dem Engagement seiner Mitglieder ihre "Gesundheit".

U.Krahn gewinnt D.Croll-Ged.-Pokal

Die an zwei Wochenenden (20.5. und 2./3.6.) durchgeführten Bezirksvor- und endranglistenspiele in der idealen Halle der Erich Kästner-Schule sahen die Elite des nordhessischen Tischtennisport am Start.

Wurde bei den Vorranglistenspielen am 20.5. noch die "Spreu vom Weizen" getrennt (hier war auch unser W. Tonn, wenn auch chancenlos, im Einsatz), so war am 2. und 3. Juni die "Crème de la Crème" unter sich und bot den leider nur wenigen Zuschauern begeisterndes Tischtennis.

Wer diese Spitzenspiele an beiden Tagen beobachten konnte mußte feststellen, daß nicht nur spielerisches Können, sondern eine gute Portion Kondition verlangt wurden, zumal jeder gegen jeden mit 3 Gewinnsätzen spielen mußte. Verständlich, daß die "große Meute" des ESV Jahn Kassel (2. Bundesliga) hoch favorisiert war.

Am Sonntagnachmittag standen dann um 16,00 Uhr die Sieger und Plazierten der 14 Damen und 17 Herren fest.

Während der Bezirksdamenwart zunächst die Ehrung der Damen vornahm, zeichnete Bezirkssportwart Karl Wener Stephan anschließend den Sieger und die Plazierten Herren aus. Unser Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk gratulierte für uns als Ausrichter ebenfalls allen Teilnehmern und widmete vor der Übergabe des Pokals an Uwe Krahn ehrende Worte unserem verstorbenen Kameraden Dieter Croll, zu dessen Gedenken der neue Pokal gestiftet wurde.

Hier das Ergebnis der Endranglistenspiele:

HERREN:

1. Krahn (ESV Jahn Kassel)
2. Scherb " " "
3. Stippich " " "
4. Reese " " "
5. Steinkopf (Hofgeismar)
6. Hollstein (Homburg)
7. Quink (Besse)
8. Werner (ESV Jahn Kassel)
9. Schwarz " " "

TRICSTRUNDE:

10. Kolbe " " "
 11. Quink W. (Besse)
 12. Dietz (Ottrau)
 13. Nadler (Melsungen)
 14. Stippich D. (Ottrau)
 15. Wagner (ESV Jahn Kassel)
 16. Schmidt (Gebenstein)
 17. Mayer (ESV Jahn Kassel)
- Lotze (Sandh.) nicht mehr antreten!

DAMEN:

1. Söthe (KSV Hessen)
2. B. Schulze (Wolfhagen)
3. Zilch
4. Kaiser
5. Krippner-Grimme
6. Ebhardt
7. Leyendecker
8. Schumann
9. A. Schulze
10. Burgdorf
11. Vorsatz
12. Kandel
13. Heidrich
14. Helm



Die Durchführung der Vor- und Endranglistenspiele forderten wieder den ganzen Einsatz unserer Abteilung:

Plattentransport (16 Stück) von der Kulturhalle und Langenbergsschule zur E-K-S-Schule und zurück. Zweimaliger Auf- und Abbau (am 20.5. und 2./3.6.).

Beschaffung von zusätzlichen Absperrungen (hier engagierte sich U. Gottschalk bei Gasser, Rengershausen und Gunterhausen im Alleingang!).

Ein- und Verkauf für die Imbißbecke.

Turnierleitung an drei Tagen.

Organisatorisch war der Ablauf der Wettkämpfe Dank der Unterstützung von K. W. Stephan optimal. Wo es Engpässe gab, war immer jemand unserer Abteilung bereit einzuspringen, z. B. Matthias Fanasch! bei der Turnierleitung.

Ein großer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich den gestellten Aufgaben mit Herz widmeten und auch diese sportliche Veranstaltung wieder zu einem Erfolg werden ließen, wenn auch finanziell dabei "kein Blumentopf zu gewinnen" war.

Man möge mir nachsehen, wenn ich die Namen aller Einsatzbereiten nicht erwähne. Es wäre bedauerlich, wenn ich auch nur einen vergessen würde.

P.S.: Photos dieser Veranstaltung erscheinen aus redaktionellen Zeitgründen im Juli-Echo.

DIE SAISON '83/84



1. HEIRREN, Gruppenliga Nord/West

Nach starker Rückrunde noch 5.!

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1. Wilfried Tonn	12:6	+ 30
2. Peter Fuchs	11:5	+ 28
3. Frank Bachmann	9:7	+ 11
4. Georg Mihr	13:2	+ 24
5. Franz Klein	7:9	- 2
6. Michael Schaaf	10:12	- 2
Michael Blechinger	0:2	- 2
Jörg Bachmann	0:2	- 2

VORRUNDE:

16:2	(+32)	an Brett	3
13:9	(+30)	an Brett	1
8:11	(+ 5)	an Brett	4
5:15	(+-0)	an Brett	2
11:11	(+-0)	an Brett	6
10:7	(+23)	Bez. Kl. Brett	1

DOPPEL:

Fuchs/Schaaf	7:6
Tonn/F. Bachmann	6:8
Mihr/Klein	1:0

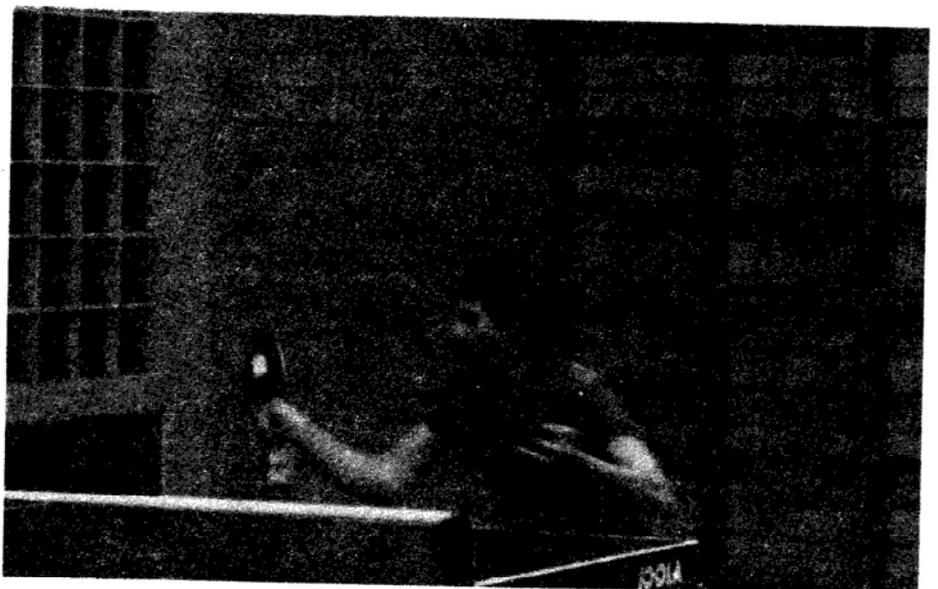
Fuchs/Tonn	8:8
Bachmann J./F.	4:13
Fuchs/Mihr	1:1

DIE ABSCHLUSSTABELLE:

1. TTC Sebbeterode	197:53	43:1
2. SVF Ottrau	183:95	37:7
3. Rot Weiß Gombeth	165:133	30:14
4. TSV Besse II.	161:134	24:20
5. GSV Eintracht Baunatal	152:144	21:23
6. PSV Phönix Kassl II.	152:156	20:24
7. TUS Zimmersrode	121:163	17:27
8. FSK Vollmarshausen	129:167	17:27
9. TTC Elgershausen	121:173	16:28
10. TSG Sandershausen II.	124:170	15:29
11. TSV Eschwege	124:171	13:31
12. SV Rot Weiß Leimfeld	105:175	11:33

Herzlichen Glückwunsch an Georg Mihr für seinen 2. Platz im 2. Paarkreuz hinter Döring (Besse) mit 12:0 LZ +24 und vor Peter (Sebbeterode) mit 12:2 und LZ 22.

Leider hatte ich kein besseres Foto von Georg Mihr vorrätig. Ich hoffe er setzt den guten Willen vor die Tat und wünsche ihm an dieser Stelle für die Serie 84/85 ein ebenso gutes Abschneiden wie in der vergangenen!



2. HEIRREN, Bezirksklasse Kassel

4 Eintrachtler unter den Besten!

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1. Jörg Bachmann	8:3	+ 21
2. Michael Blechinger	9:6	+ 21
3. Uwe Nolde	8:10	+ 10
4. Torsten Szeltner	12:6	+ 18
5. Robert Szeltner	14:4	+ 17
6. Heinrich Lange	14:2	+ 12

VORRUNDE:

8:13 (- 3)	Brett 5 Gr.Liga
10:8 (+22)	am gleichen Brett
12:4 (+20)	an Brett 4
7:9 (+ 7)	an Brett 3
16:2 (+14)	an Brett 6
13:5 (+11)	an Brett 5

DOPPEL:

T. Szeltner/U. Nolde	9:5	-
M. Blechinger/J. Bachmann	2:2	-
" /R. Szeltner	3:2	-
J. Bachmann/R. Szeltner	2:1	-

Der hervorragende 2. Tabellenplatz brachte logischerweise auch Spieler unserer 2. Mannschaft in die Bestenliste der Bezirksklasse. Dazu gehören bei den jeweils aufgeführten 5 Besten pro Paarkreuz:

Torsten Szeltner (5.) an Brett 3+4 !

Robert Szeltner (1.!) an Brett 5+6

Heinrich Lange (4.!) an Brett 5+6 und das Doppel Uwe Nolde/Torsten Szeltner mit dem 5. Platz! Den siegreichen Vier: Herzliche Gratulation!

DIE ABSCHLUSS-TABELLE:

1. TuSpo Niederkaufungen I	194 : 74	40 : 4
2. GSV Eintracht Baunatal II	183 : 100	37 : 7
3. PSV Phönix Kassel III	162 : 148	27 : 17
4. FSV Bergshausen I	162 : 130	25 : 19
5. FSK Lohfelden II	156 : 152	25 : 19
6. TSG 1889 Sandershausen III	155 : 146	24 : 20
7. TSG 1887 Kassel II	158 : 155	23 : 21
8. TSV Heiligenrode I	141 : 169	16 : 28
9. PSV Grün-Weiß Kassel I	125 : 170	15 : 29
10. TSV Oberkaufungen I	132 : 166	14 : 30
11. GSV Eintracht Baunatal III	121 : 175	13 : 31
12. TTC Elgershausen II	89 : 193	5 : 39

Die Bilanz der Rückrunde 83/84

In der Rückrunde wurden insgesamt 173 Spiele ausgetragen. Das Gesamtpunktverhältnis fiel dabei mit 153:193 negativ aus.

Wenn man die Zahlen der Herren, Damen und Jugend trennt, sieht man wo die Negativpunkte herkommen.

Die 9 Herrenmannschaften erreichten 47 Siege, 9 Unentschieden und 43 Niederlagen. Ergibt 99 Spiele mit 103:95 Punkten.

Unsere 3 Damenmannschaften machten 37 Spiele mit 13 Siegen, 2 Unentschieden und 22 Niederlagen. Ergibt 28:46 Punkte.

Die 4 Nachwuchsmannschaften gewannen 9 mal, spielten 4 mal Remis und unterlagen 24 mal. Ergibt 37 Spiele mit 22:52 Punkten.

Einmalig dürfte die große Zahl von 98 ! Ersatzstellungen in der Rückrunde sein. (Siehe auch "Einsamer Rekord").

Bleibt nur zu hoffen, daß in der nächsten Saison am Ende

1. Alle Mannschaften mit einem positiven Punktekonto abschneiden und

2. Die benötigte Ersatzstellung auf ein Minimum gedrückt werden kann!

Redaktionschluss: Sonntag, 8. Juli !

3.HERREN, Bezirksklasse Kassel

3. Mannschaft steigt nicht ab!

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1.Klaus Morbach	8:11	+ 13
2.Gerhard Markert	1:19	- 16
3.Kurt Weber	6:8	+ 2
4.Heinz Schmidt	10:8	+ 12
5.Stefan Dorschner	9:7	+ 3
6.Bernd Hempel	0	0
Wolfgang Koch	5:3	+ 2
Norbert Buntbruch	4:2	+ 2
Manfred Lüling	2:4	- 2
Sigi Fanasch	1:3	- 2
Wolfgang Lattemann	0:1	- 1
Matthias Engel	0:2	- 2

VORRUNDE:

7:11	(+ 8)	an Brett 3
10:6	(+16)	an Brett 4
10:8	(+14)	an Brett 5
0:4	(- 4)	an Brett 1
16:2	(+30)	in der 4.an Brett 3
2:9	(- 6)	an Brett 2
7:12	(- 2)	an Brett 6
6:2	(+ 4)	
1:3	(- 2)	
1:3	(- 2)	

DOPPEL:

Morbach/Markert	3:9	-
Schmidt/Weber	4:9	-
Schmidt/Dorschner	0:2	-
Markert/Dorschner	1:1	-
Morbach/Dorschner	1:0	-

In der Vorrunde spielten 8 verschiedene Doppel,wobei keines identisch war mit den Doppel der Rückrunde!

DIE ABSCHLUSSTABELLE:

1. TuSpo Niederkaufungen I	194 : 74	40 : 4
2. GSV Eintracht Baunatal II	183 : 100	37 : 7
3. PSV Phönix Kassel III	162 : 148	27 : 17
4. FSV Bergshausen I	162 : 130	25 : 19
5. FSK Lohfelden II	156 : 152	25 : 19
6. TSG 1889 Sandershausen III	155 : 146	24 : 20
7. TSG 1887 Kassel II	158 : 155	23 : 21
8. TSV Heiligenrode I	141 : 169	16 : 28
9. PSV Grün-Weiß Kassel I	125 : 170	15 : 29
10. TSV Oberkaufungen I	132 : 166	14 : 30
11. GSV Eintracht Baunatal III	121 : 175	13 : 31
12. TTC Elgershausen II	89 : 193	5 : 39

Einsamer „Rekord“

Allein schon der frühzeitige Ausfall von Bernd Hempel machte unsere 3.Mannschaft zum Rekordhalter mit Ersatzgestellung in der abgelaufenen Saison 1983/84!

In der Vorrunde mußte 13x und in der Rückrunde 14x mit Ersatz gespielt werden,was 27 Einsätze in der Saison ausmachte.

Einen "hervorragenden" 2.Platz belegte die "Pille"-Truppe mit 13 maligem Ersatz in der Vor-und 7 maligem Ersatz in der Rückrunde,was die "stolze" Zahl von 20 Reserveeinsätzen ausmacht.

Auch die 8.und 5.haben sich in dieser Richtung "nicht mit Ruhm bekleckert". 13x in der Vorrunde und 3x in der Rückrunde brauchte die 8.Ersatz.

10x in der Vorrunde und 5x in der Rückrunde benötigte die 5.Ersatzspieler.

Einen echten Rekord erzielte dagegen unsere 6.Mannschaft,die nur einmal ! in der Vorrunde Ersatz brauchte und sonst immer komplett antreten konnte!

Es folgen die 4.Mannschaft mit 3,die 1.,7.,1.und 3.Damen mit je 4maliger Ersatzgestellung.Von der 2.der Herren und Damen lagen keine Listen mit Ersatzspielereinsätzen vor.Beide fallen aber sicher nicht in den Negativ, noch in den Positiv-Rekord.

4. HEIRREN, Kreisklasse-A, Gruppe 2

Auf unsere 4. war Verlass (siehe: Wetten, daß...)

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. W. Koch	11:8	+ 25
2. N. Buntenbruch	7:8	+ 13
3. M. Lüling	10:7	+ 14
4. T. Kellner	6:8	+ 4
5. Erwin Hartmann	10:8	+ 5
6. S. Fanasch	12:9	+ 3
H. K. Talmon	1:1	+ -0
V. Hansen	0:2	- 2

VORRUNDE:

7:12 (- 2) Brett 5+6 Bez. Klasse
9:10 (+17) am gleichen Brett
7:13 (+ 8) an Brett 1+2
7:8 (+ 6) am gleichen Brett
15:7 (+ 8) am gleichen Brett
11:10 (+ 1) am gleichen Brett

DOPPEL:

Lüling/Buntenbruch	11:5	7:5	18:10
Koch/Kellner	6:7	-	
Kellner/Dorschner	-	8:5	

Bei den jeweils 3 Besten dieser Gruppe ist kein Spieler unserer 4. Mannschaft vertreten.

Abschlusstabelle

1. KSV Hessen	22	198:42	44:0
2. TSG 1887 Kassel III	22	170:130	30:14
3. TSV Heckershausen	22	165:127	30:14
4. GSV Eintr. Baunatal IV	22	160:124	27:17
5. Tuspo Niedervellmar I	22	159:146	27:17
6. OSC Vellmar II	22	162:147	23:21
7. PSV Phoenix Kassel IV	22	155:143	22:22
8. Tuspo Rengershausen II	22	140:161	19:25
9. FSV Bergshausen II	22	127:158	17:27
10. TSG Eschenstruth III	22	136:156	16:28
11. TSG Sandershausen IV	22	107:180	9:35
12. TSG Wattenbach	22	33:198	0:44

Ein geradezu unglaublicher Vorgang ereignete sich bei der letzten Lottoziehung: Es wurde siebenmal die gleiche Zahl gezogen. Noch bevor „Lottofee“ Karin Tietze-Ludwig das Ergebnis verkünden konnte, wurde die Übertragung abgebrochen und statt dessen die Aufzeichnung einer früheren Ziehung gesendet. Wie verlautet, soll niemand diese Panne bemerkt haben.

Wieder Lotto-Panne!



glückliche Gewinner!

der Tip

- Am 12.5. kein Gewinner (17)
- Am 19.5. Ursula Crede (30)
- Am 26.5. Michael Schaaf (10)
- Am 2.6. N. Buntenbruch (48)

5. HEIRREN, Kreisklasse-B, Gruppe 2

Unerwarteter Abfall auf den 8. Platz

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. B. Trott	9:8	+ 19
2. V. Hansen	11:8	+ 25
3. H. K. Talmon	11:5	+ 17
4. R. Weber	12:5	+ 19
5. W. Lattemann	11:5	+ 7
6. M. Engel	6:11	- 5

H. Köhler	2:2	+ - 0
U. Gottschalk	0:2	- 2
R. Seidel	-	-

Sechs weitere Ersatzspieler schnitten mit Minus ab.

VORRUNDE:

10:7 (+23)	am gleichen Brett
11:8 (+14)	an Brett 3+4
6:13 (+ 6)	an Brett 1+2
5:9 (+ 4)	am gleichen Brett
10:5 (+12)	am gleichen Brett
5:15 (-10)	am gleichen Brett

1:1 (+-0)
1:1 (+-0)
2:0 (+ 2)

DOPPEL:

Talmon/Trott	9:3	9:3	18:6
Weber/Hansen	5:6	5:4	10:10
Talmon/Lattemann	0:1	2:1	2:2
Trott/Weber	-	2:0	2:0

Vier weitere Paarungen waren negativ.

Gratulieren dürfen wir : Wolfgang Lattemann für seinen 2. Platz bei den jeweils drei Besten im 3. Paarkreuz dieser Gruppe.

Auf dem 1. Platz kam das Doppel Hans Kurt Talmon/Bernd Trott mit 18:6!!!

A b s c h l u ß - T a b e l l e Herren B-Klasse, Gr. 2

1. PSK Vollmarshausen II	22	189:45	42:2
2. SVH Kassel IV	22	172:127	33:11
3. KSV Hessen Kassel II	22	155:128	28:16
4. TSV Oberkaufungen II	22	164:132	27:17
5. TSG 1887 Kassel IV	22	160:137	26:18
6. TTC Elgershausen III	22	151:156	25:19
7. TSV Ihringshausen III	22	155:138	24:20
8. GSV Eintr. Baunatal V	22	153:145	23:21
9. TSV Heckershausen II	22	128:164	17:27
10. TSV Heiligenrode III	22	123:176	11:33
11. FT Niederrzwehren III	22	115:172	8:36
12. KSV Baunatal IV	22	53:198	0:44

IMPRESSUM ©

Das TT-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal.

Redaktion und Abteilungsfotos: Albert Buntenschuch
Druck: "Hessen-Druck", Valentin Hein
Abonnementpreis für 1 Jahr: 10,00 DM

RED. SCHLUSS:
SO. 8. JULI 1984



Berichte bitte frühzeitig
abgeben!

6. HERIREN, Kreisklasse-C, Gruppe 1

Schade, der 2. kann noch aufsteigen!

Mittwoch, 9.5.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL 6.-TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 3. 9:2
 Bericht: Klaus Trott

In diesem letzten Spiel ging es um nichts mehr. Wir konnten uns nicht verbessern und nicht verschlechtern. Wir sind und bleiben an 3. Stelle. Heute verzichteten Klaus und Heinz auf die Doppel und ließen Kurt und "Master" ran. Nach den Doppeln lagen wir 0:2 im Rückstand, aber dann ging es Schlag auf Schlag zum 9:2. Zum Abschluß der Serie eine tolle Gesamtleistung der 6. Fazit zu der abgelaufenen Saison: Es hat sich gelohnt mit dieser 6. und wir haben einen guten 3. Platz erreicht. Man könnte hin und her überlegen, wie die Serie in der anderen Gruppe gelaufen wäre, aber es nützt nichts. In unserer Gruppe spielten die zwei Klassetruppen von CSC Vellmar 4. und TSV Oberzwehren 1., gegen die wir ohne Chance waren. Alle anderen Gegner haben wir meist klar besiegt.

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. Klaus Trott	17:2	+ 49
2. Heinz Köhler	4:12	+ -0
3. Reinhard Seidel	10:5	+ 15
4. Herbert Höhmann	9:4	+ 14
5. Gerhard Eskuche	15:6	+ 9
6. Kurt Rummer	16:6	+ 10

VORRUNDE:

16:3	(+45)	am gleichen Brett
8:9	(+15)	am gleichen Brett
11:3	(+18)	an Brett 4
19:2	(+19)	an Brett 5
18:4	(+14)	an Brett 6
5:11	(- 1)	an Brett 3

Volker Lange -

1:1 (+-0)

DOPPEL:

Trott/Seidel	3:1	7:2	10:3
Köhler/Seidel	5:2	2:1	7:3
Trott/Höhmann	6:2	1:1	7:3
Köhler/Rummer	0:1	2:6	2:7
Trott/Rummer	-	2:0	2:0
Köhler/Höhmann	1:2	0:1	1:3

Zwei weitere Paarungen spielten je 0:1.

Tabelle:

1. TSV Oberzwehren	22	19	3	0	195:47	41:3
2. OSC Vellmar IV	22	20	1	1	189:58	41:3
3. GSV Eintr. Baunatal VI	22	17	2	3	178:89	36:8
4. TSV Guntershausen II	22	13	3	6	174:124	29:15
5. FSK Vollmarshausen IV	22	13	1	8	155:115	27:17
6. TSG Wellerode	22	12	0	10	141:127	24:20
7. Tuspo Niederkaufung. III	22	7	2	13	117:160	16:28
8. GSV Eintr. Baunatal VIII	22	7	2	13	104:161	16:28
9. FSV Bergshausen III	22	6	2	14	112:168	14:30
10. SVH Kassel VI	22	5	1	16	96:174	11:33
11. TSV Heiligenrode IV	22	3	2	17	84:187	8:36
12. FSV Dennhausen	22	0	1	21	62:197	1:43

Erstaunlich!

Mit + 49 wurde Klaus Trott bester Spieler an Brett 1 in dieser Gruppe! Reinhard Seidel wurde an Brett 3 mit 10:5 2. bester! Gerhard Eskuche belegte mit +9 den 1. Platz an Brett 5 und Herbert Höhmann wurde hier noch 5.

WIR GRATULIEREN!



7. HEIRREN, Kreisklasse-C, Gruppe 2

„Wir hatten uns höher erhofft.“

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1. Günter Schröder	5:12	+ 3
2. Wilhelm Heckmann	5:8	+ 7
3. Ulrich Gottschalk	10:5	+16
4. Paul Wagner	7:9	+ 8
5. Albert Buntenbruch	6:12	- 5
6. Franz Szeltner	11:6	+ 5
Hans Werner Becker	2:1	+ 1
Robert Meilich	0:1	
Siegfried Storch	-	

VORRUNDE:

9:9 (+18)	am gleichen Brett
8:10 (+14)	am gleichen Brett
8:4 (+12)	an Brett 4
5:10 (+-0)	an Brett 3
8:10 (- 1)	am gleichen Brett
7:10 (- 3)	am gleichen Brett
2:0 (+ 2)	
-	
1:1	

DCPPEL:

Gottschalk/Wagner	1:0	2:10	3:10
Schröder/Heckmann	2:7	-	
Schröder/Gottschalk	-	5:5	
Wagner/Albu	-	2:8	

4 weitere Paarungen unterlagen jeweils 0:1 Gesamt-Doppelbilanz: 12:37 !!!

Tabelle:

1. VfL Kassel	20	18	1	1	177:60	37:3
2. TSV Guntershausen III	20	16	1	3	166:94	33:7
3. OSC Vellmar V	20	15	2	3	164:93	32:8
4. SVH Kassel V	20	13	3	4	156:109	29:11
5. TSV Ihringshausen IV	20	8	3	9	137:132	19:21
6. Tuspo Waldau II	20	7	4	9	138:139	18:22
7. FSV Dörnhausen	20	8	2	10	119:140	18:22
8. GSV Eintr. Baunatal VII	20	6	1	13	122:145	13:27
9. FSK Vollmarshausen V	20	6	1	13	100:149	13:27
10. TV Jahn Kassel	20	4	0	16	82:167	8:32
11. TSG Wellerode II	20	0	0	20	47:180	0:40

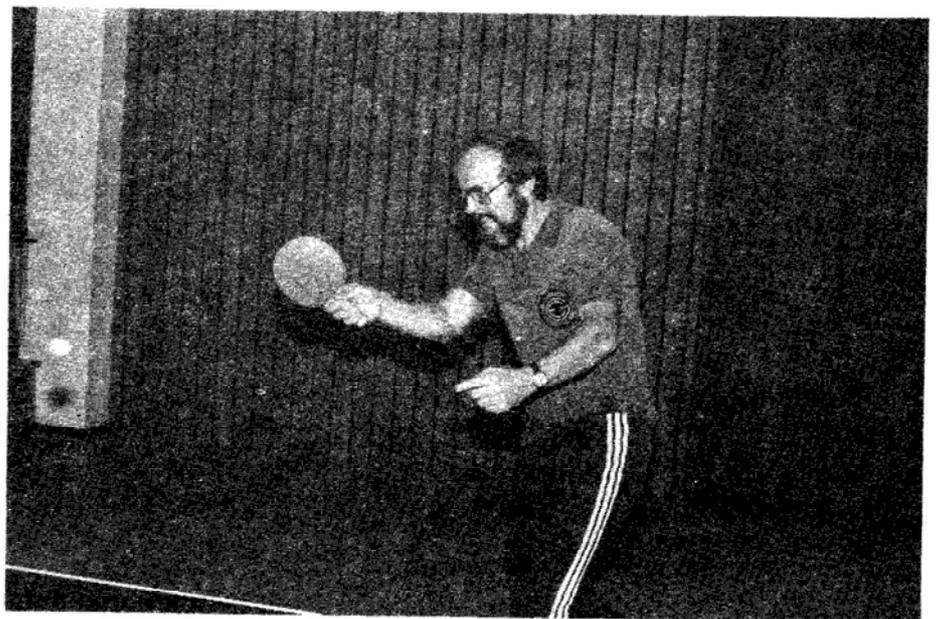
Jas ist Spitze!

Eine gute Saison haben Ulrich und Franz hinter sich gebracht.

Uli wurde mit der Leistungszahl + 16 Bester im mittleren Paarkreuz und Franz erreichte mit + 5 noch einen beachtlichen 3. Platz.

"Euer alter Boss(MF.) gratuliert Euch herzlich!"

(Die kompletten Bilanzen werden von Klassenleiter Norbert Wenzel noch nachgereicht).



Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk legte in der letzten Saison eine flotte Sohle auf die Bretter, die unsere Welt bedeuten.

8. HEIRREN, Kreisklasse-C, Gruppe 1

Besser wie im Vorjahr! Diesmal 8.

Montag, 7.5.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL 8. - OSC VELLMAR 4. 0:9

Bericht: Hans Werner Becker

Im letzten Spiel konnten wir gegen den Tabellenzweiten nur 4 Sätze gewinnen: Schade/Becker, Gibhardt/Lange, M. Gibhardt und S. Storch scheiterten dabei jeweils im 3. Satz mehr oder weniger klar. In den übrigen Spielen war für uns nichts zu holen. Wir konnten mit kompletter Mannschaft antreten und brauchten in der Rückrunde nur dreimal Ersatz, was in der Vorrunde leider schlechter aussah.

Ich möchte allen Spielern der 8. und den Ersatzspielern für ihren Einsatz danken. In der Rückserie holten wir 9:13 Punkte, womit wir zufrieden sind. Unsere Mannschaft will(?) in der nächsten Serie zusammen bleiben.

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1. M. Gibhardt	8:8	+ 16
2. V. Lange	8:8	+ 16
3. M. Schade	5:10	+ - 0
4. H. W. Becker	3:12	- 6
5. E. Buntenbruch	6:9	- 2
6. S. Storch	10:10	+ - 0
H. Wagner	0:2	- 2
W. Frommhold	1:1	+ - 0
R. Meilich	1:1	+ - 0
Willi Löbel	-	
B. Pilgram	-	
H. Becker	-	
H. Dorschner	-	

VORRUNDE:

nicht gespielt
9:5 (+13) an Brett 3+4
5:11(+ 3) am gleichen Brett
3:13(- 4) an Brett 1+2
8:12(- 2) am gleichen Brett
2:9 (- 5) am gleichen Brett
5:1 (+ 4)
1:3 (- 2)
2:0 (+ 2)
0:4 (- 4)
4:0 (+ 2)
0:2 (- 2)
0:2 (- 2)

DOPPEL:

Gibhardt/Lange	8:2	-
Schade/Becker H.W.	2:9	
Schade/Lange	1+1	4:5
Becker/Buntenbruch E.	-	5:6

Alle anderen Paarungen hatten nur 1-2 Spiele

Tabelle:

1. TSV Oberzwehren	22	19	3	0	195: 47	41: 3
2. OSC Vellmar IV	22	20	1	1	189: 58	41: 3
3. GSV Eintr. Baunatal VI	22	17	2	3	178: 89	36: 8
4. TSV Guntershausen II	22	13	3	6	174:124	29:15
5. FSK Vollmarshausen IV	22	13	1	8	155:115	27:17
6. TSG Wellerode	22	12	0	10	141:127	24:20
7. Tuspo Niederkaufung. III	22	7	2	13	117:160	16:28
8. GSV Eintr. Baunatal VIII	22	7	2	13	104:161	16:28
9. FSV Bergshausen III	22	6	2	14	112:168	14:30
10. SVH Kassel VI	22	5	1	16	96:174	11:33
11. TSV Heiligenrode IV	22	3	2	17	84:187	8:36
12. FSV Dennhausen	22	0	1	21	62:197	1:43

**hessen-druck buch- und
offsetdruck**

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(05 61) 49 77 11

Die beliebtesten Spiel-mit-Spiele:

Tischtennis



9. HEIRREN, Kreisklasse-D, Gruppe 1

9. Herren auf dem 9. Platz

Freitag, 9.3.84 GRÜN WEISS KASSEL 2.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. 9:0

Verspäteter Bericht: Helmut Wagner

Um 10 nach 8 Uhr war alles vorbei. Knapp über 1 Stunde benötigte Grün Weiß um klar zu gewinnen. Willi Löbel und Peter Gessner spielten dankenswerterweise für die verhinderten, bzw. erkrankten Robert Meilich und Bernd Pilgram und Wolfgang Theis. Pech für Willi; sein Sieg im 2. Einzel wurde nicht mehr gewertet.

Sonntag, 1. April 84 KSV BAUNATAL 5.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. 8:8

Letzte Berichte: Bernd Pilgram

Das vorletzte Spiel beim KSV konnten wir leider nicht gewinnen, aber es wurde immerhin noch ein Unentschieden, da alle bis zum letzten kämpften. Jeder unserer Mannschaft konnte sich am Punktesammeln beteiligen: Meilich/Pilgram, Wagner/Frommhold, H. Dorschner, W. Theis, R. Meilich, B. Pilgram, H. Wagner und W. Frommhold (alle je 1x).

Montag, 30.4.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL 9.-SV HELSA 2. 9:5

Das letzte Spiel der Serie wollten wir unbedingt gewinnen was uns nach 1 Stunde und 15 Minuten mit 9:5 dann auch gelang, wobei nur 3 Spiele in den 3. Satz mußten. Die Punkte holten: Pilgram/Meilich (war auf der Konfirmation von M. Schmidt und hatte wohl das Spiel vergessen?), Wagner/Frommhold, W. Theis, H. Dorschner, R. Meilich, B. Pilgram (alle 1) und H. Wagner (2).

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. Robert Meilich	5:6	+ 9
2. Bernd Pilgram	6:6	+12
3. Helmut Wagner	12:4	+24
4. Wolfgang Frommhold	6:10	+ 3
5. Wolfgang Theis	7:9	- 1
6. Herbert Dorschner	6:12	- 6
Willi Löbel	1:1	+ - 0
Peter Geßner	-	
Helmut Becker	1:4	- 3
Konrad Weher	1:1	+ - 0
Peter Hempel	2:0	+ 2

VCRRUNDE:

9:10	(+17)	an Brett 1
9:6	(+21)	an Brett 2
6:8	(+ 5)	an Brett 4
14:6	(+10)	an Brett 6
6:13	(- 7)	an Brett 5
3:7	(- 4)	Ersatz
0:4	(- 4)	
0:6	(- 6)	
2:1	(+ 1)	
-		
-		

DCPPEL:

Meilich/Pilgram	5:2	7:5	Gesamt: 12:7
Frommhold/Wagner	6:5	4:7	" 10:12
Pilgram/Becker H.	0:3	-	
Dorschner/Löbel	0:2	-	
Frommhold/Becker	-	0:3	
Frommhold/Meilich	-	0:1	
Theis/Dorschner	-	0:2	
Theis/Becker	-	0:1	

GRATULATION an Helmut Wagner, der mit +24 Drittbester dieser Gruppe an 3+4 wurde !!!

Tabelle:

1. PSV Grün Weiß Kassel II	24	21	2	1	212:72	44:4
2. TSV Oberkaufungen III	24	21	1	2	209:72	43:5
3. OSC Vellmar VI	24	16	3	5	191:122	35:13
4. TSV Oberzwehren II	24	16	1	7	175:125	33:15
5. TSG Sandershausen V	24	12	1	11	159:144	25:23
6. Tuspo Niedervellmar IV	24	12	1	11	151:138	25:23
7. KSV Baunatal V	24	9	5	10	151:164	23:25
8. SV Helsa II	24	8	5	11	144:163	21:27
9. GSV Eintr. Baunatal IX	24	8	2	14	138:165	18:30
10. TSV Heckershausen III	24	9	0	15	108:162	18:30
11. TV Simmershausen II	24	5	3	16	110:189	13:35
12. TSG Wattenbach II	24	5	2	17	114:187	12:36
13. Tuspo Waldau III	24	1	0	23	55:214	2:46

Wetten, daß....Manni Gibhardt gewonnen hat?

Als Neuerung bei unserem alljährlichen Spielchen "WETTEN DASS..." wurde pro Tipper 1,-DM entrichtet. Die Gesamtsumme erhält der beste Tipper. Dabei wird nach folgenden Punkten der beste Durchschnittstipper ermittelt:

Wer die genaue Plazierung getippt hat, erhält pro richtigen Tip 0 Punkte. Für einen Platz davor oder dahinter gibt es 1 Punkt. Für 2 Plätze daneben 2 Punkte, für 3 Plätze 3 Punkte usw. Derjenige der die wenigsten Punkte insgesamt erzielt, ist der Gewinner.

N A M E	M A N N S C H A F T E N											
	1.H.	2.H.	3.H.	4.H.	5.H.	6.H.	7.H.	8.H.	9.H.	1.D.	2.D.	3.D.
N. Buntenbruch	3.	2.	10.	3.	7.	1.	5.	9.	4.	5.	4.	7.
Klaus Trott	3.	2.	8.	4.	6.	2.	6.	8.	3.	7.	5.	8.
Gerh. Eskuche	3.	2.	5.	5.	5.	1.	6.	8.	3.	7.	5.	7.
Rob. Meilich	3.	3.	4.	5.	6.	3.	5.	9.	4.	8.	6.	9.
Wolfg. Theis	2.	5.	4.	4.	3.	2.	4.	7.	2.	8.	3.	7.
B. Pilgram	2.	4.	3.	4.	7.	1.	4.	10.	2.	3.	1.	8.
Albu	5.	1.	7.	3.	6.	1.	7.	10.	5.	4.	2.	6.
H.W. Becker	1.	1.	5.	3.	4.	1.	5.	8.	3.	5.	3.	8.
E. Hartmann	5.	1.	7.	4.	6.	2.	5.	10.	5.	6.	5.	8.
M. Lüling	6.	3.	7.	4.	6.	1.	6.	9.	4.	6.	6.	8.
U. Gottschalk	4.	1.	6.	3.	4.	1.	4.	8.	5.	5.	5.	7.
Bernd Hampel	3.	2.	11.	3.	5.	1.	7.	8.	6.	5.	4.	9.
Heinz Köhler	4.	3.	8.	6.	7.	2.	6.	9.	3.	5.	6.	8.
Matth. Engel	3.	1.	8.	3.	5.	1.	5.	8.	4.	5.	5.	8.
W. Lattemann	3.	3.	6.	4.	2.	2.	6.	10.	3.	6.	6.	6.
H. Schmidt	4.	3.	10.	4.	3.	3.	6.	11.	4.	7.	7.	7.
Robi Szeltner	4.	1.	5.	4.	3.	2.	5.	11.	4.	6.	5.	11.
Helm. Becker	3.	2.	5.	5.	4.	2.	6.	8.	6.	6.	5.	7.
Micha. Schaaf	4.	1.	6.	2.	3.	1.	4.	10.	4.	4.	3.	6.
Wolfg. Koch	3.	3.	9.	3.	4.	3.	4.	9.	7.	4.	5.	8.
Uwe Nolde	3.	1.	7.	3.	4.	1.	6.	10.	8.	5.	4.	8.
M. Blechinger	4.	1.	9.	4.	4.	2.	5.	9.	6.	5.	5.	7.
St. Dorschner	6.	2.	6.	3.	6.	2.	5.	9.	8.	3.	7.	8.
T. Szeltner	4.	1.	7.	4.	5.	2.	6.	9.	7.	5.	6.	8.
Peter Fuchs	4.	2.	9.	3.	6.	3.	8.	10.	7.	5.	3.	9.
E. Buntenbruch	4.	1.	6.	4.	4.	2.	7.	9.	5.	7.	4.	10.
Georg Mihr	6.	3.	10.	4.	5.	2.	5.	9.	5.	8.	5.	8.
G. Markert	3.	2.	5.	3.	2.	2.	5.	8.	8.	4.	2.	8.
M. Gibhardt	5.	3.	7.	4.	6.	3.	7.	7.	7.	6.	5.	9.
M. Kerl	4.	2.	7.	4.	5.	2.	6.	9.	5.	6.	5.	8.

„Sport macht Spass“

Die Auswertung von „Wetten daß...“

30 Kameraden beteiligten sich auch vor der abgelaufenen Saison wieder an unserem beliebten Spielchen, die Plazierungen unserer Herren- und Damemannschaften am Ende der Saison zu tippen.

Neu war diesmal, daß mit dem Einsatz von 1,-DM pro Tipper dem Sieger die Gesamtsumme von 30,00 DM zukommt. (Die er diesmal noch nicht einmal zu teilen braucht!).

Manfred Gibhardt war diesmal der Glückliche! Er hat zwar, wie vier andere Tipper, jeweils 3 Plazierungen genau getroffen, war aber mit den getippten Plätzen der restlichen Mannschaften "dichter dran". HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Interessant, daß nach der Vorrunde mit M. Gibhardt und P. Fuchs (je 19 Punkte) die gleichen Tipper führten wie am Ende der Serie. E. Buntenbruch (21) und K. Trott (22) lagen bei Halbzeit dicht dahinter, fielen aber am Ende um 3-4 Plätze zurück.

Was nun die Plazierungen unserer Mannschaften angeht, so tanzten die 5. und 9. Mannschaft vollkommen aus der Reihe. Sie wurden von niemand auf ihrem 8. bzw. 9. Tabellenplatz getippt.

Die sicherste Bank war unsere 4., die gleich 14 x die Hoffnungen der Tipper erfüllte. Ihr folgten die 2. Mannschaft (9x) und die 8. (8x).

Am meisten danebengehauen wurde bei der 9. Mannschaft, wo die Abweichungen auf die stolze Zahl von 179 Punkte kamen! Erstaunlicherweise folgt hier unsere 1. Herrenmannschaft mit 129 Punkten, sowie die 1. Damen mit 104.

Am besten getippt wurde die 8. Mannschaft mit nur 23 Abweichpunkten, gefolgt von der 2. und 4. Mannschaft mit je 24.

Hier nun die Reihenfolge der 30 Teilnehmer mit den Punkten:

1. Manfred Gibhardt	15
2. Peter Fuchs	17
3. Bernd Hempel	18
Georg Mihr	18
5. Torsten Szeltner	20
Klaus Trott	20
7. Erich Buntenbruch	21
Michael Keil	21
9. Manfred Lüling	22
Erwin Hartmann	22
Michael Blechinger	22
12. Robert Meilich	23
Heinz Köhler	23
Heinz Schmidt	23
Stefan Dorschner	23
16. Norbert Buntenbruch	24
Wolfgang Koch	24
18. Helmut Becker	25
19. Uwe Nolde	26
Gerhard Eskuche	26
Matthias Engel	26
22. Albert Buntenbruch	29
Ulrich Gottschalk	29
Robert Szeltner	29
25. Gerhard Markert	30
26. Wolfgang Lattemann	31
27. Hans Werner Becker	35
28. Wolfgang Theis	37
29. Michael Schaaf	38
30. Bernd Pilgram	41

Umfrage

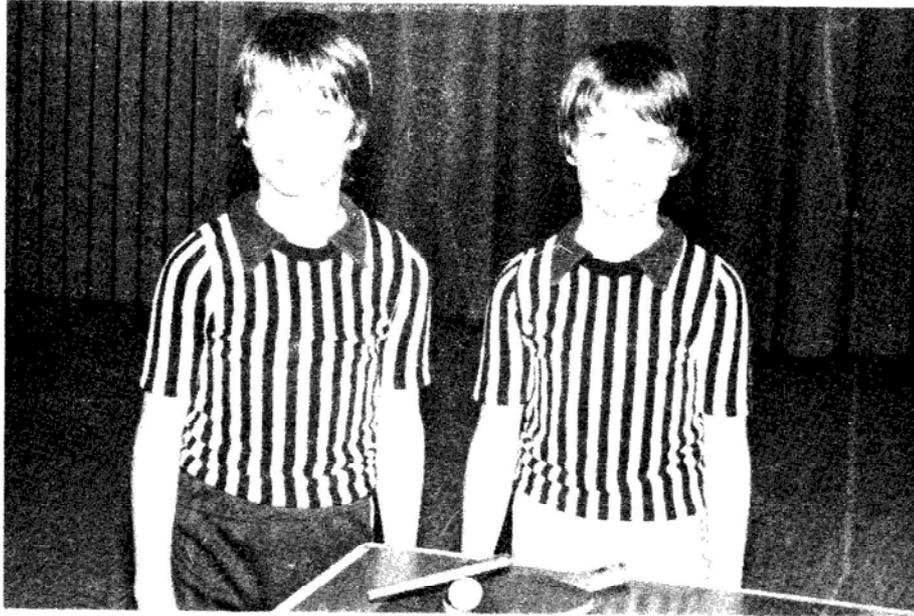
Leben wir in einem
Ankreuzstaat?

- Ja
 Nein

Vor Beginn der Saison 84/85 werden wir dieses muntere Spielchen wieder aufgreifen und fortsetzen. Bis dahin wissen wir wer wo spielt und können dann entsprechend "disponieren".

WETTEN, DASS DANN WIEDER 30 (oder mehr?) FANS MITTIPPEN ???

Frank+Jörg schon in den Wechseljahren

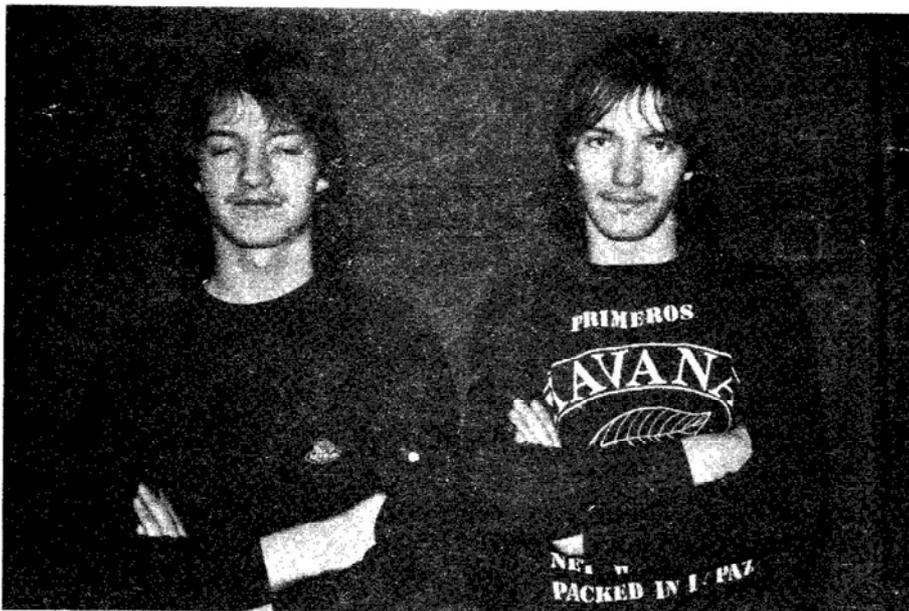


So fingen Frank und Jörg bei uns an.

Nach wochenlangem Rätselraten: Geht Frank nach Sandershausen? Bleibt Jörg bei uns? Gehen beide nach Sandershausen? Bleiben beide hier?, haben wir nun (endlich?) Gewissheit: Frank und Jörg Bachmann (was auch zuletzt als "Gerücht" im Raume stand), haben beim KSV Baunatal für 3 Jahre unterschrieben!

Stieß der zunächst vorgesehene Wechsel nach Sandershausen bei uns allgemein auf Unverständnis, so müssen wir dem Wechsel zum KSV voll akzeptieren, wurde doch beiden dort die Möglichkeit einer Lehrstelle geboten. Frank im VW-Werk und Jörg bei H. Heise! Eine Perspektive, die wir ihnen leider nicht bieten konnten.

Daß wir über den Wechsel unserer bisher besten und erfolgreichsten Nachwuchsspieler nicht gerade erfreut sind, wird wohl jeder einsehen, aber, wie oben schon erwähnt, haben wir für diese Art Wechsel volles Verständnis. Bleibt uns nur, beiden für die berufliche und sportliche Zukunft alles Gute zu wünschen und ihnen die Gewissheit zu vermitteln, daß sie jederzeit in unserer Mitte wieder willkommen sind!



So verlassen uns Frank und Jörg.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen KREBS geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Ist der KREBS ein Gemütsmensch?

Herbert Höhmann	25.6.
Wolfram Fanasch	25.6.
Karl Heinz Schaub	27.6.
Uwe Möller	28.6.
Matthias Schade	2.7.
Harald Höhmann	2.7.
Norbert Buntenbruch	3.7.
Andrea Dorschner	4.7.
Albert Gück	8.7.
Konrad Weber	12.7.
Thea Fanasch	14.7.
Sandra Tonn	17.7.
Bernd Trott	18.7.
Werner Berndt	20.7.
Volker Hansen	22.7.
Sonja Tonn	22.7.



Krebs (22. 6. bis 22. 7.): Die sensiblen

„Krebs“-Geborenen besitzen unter allen Tierkreiszeichen am meisten Gemüt. Sie sind feinführend, mitleidig und nicht selten sentimental. Unter ihnen gibt es viele Träumer und Romantiker. Ihr Wohlbefinden ist stark von Stimmungen abhängig. Sie besitzen ein weiches Herz, aber keinen weichen Kopf: ihr gut funktionierender Verstand bewahrt sie häufig vor Gefühlsverwirrungen.

Namen und Notizen

Familie.Albu dankt nochmal im Nachhinein!

Da sich bei uns in dieser Richtung nichts mehr tut, schlossen sich Heckmann's und die Albu's einer Busfahrt der Altherren-Handballer vom 10.-13.5. nach Paris an. Was mir dabei auffiel: In meiner Umgebung wurde kein Wort über Handball gesprochen!

Die "Albu's" sind vom 14.6. bis 3.7. in Urlaub. Wer Material für unser Juli-Echo abgeben möchte, kann dies bei Norbert tun.

Viele Grüße von den Deutschen TT-Hochschul-Meisterschaften in Freiburg an unsere Abteilung sandte Michael Keil! Albu dankt!

Unser ganzes Mitgefühl gilt unserem Kameraden Bernd Hempel und seiner kleinen Tochter, die am 23.5. Frau und Mutter Marlies nach langer, schwerer Krankheit verloren haben.

WIR DANKEN ... dem Vorstand und allen Kameradinnen und Kameraden, der Tischtennisabteilung für die anlässlich unseres Polterabend und unserer Hochzeit am 26.5. erhaltenen Geschenke und Glückwünsche recht herzlich! Gez. Elke und Erwin Hartmann.

Rund 15 Mitglieder unserer Abteilung ließen es sich nicht nehmen am 24.5. bei Erwin's Junggesellen-Abschied zu poltern. Bei der Hochzeit am 26.5. bildeten: Jutta Croll, Petra Szeltner, Erich Buntenbruch, Bernd Pilgram, Klaus Guth, Wolfgang Koch, Matthias Guth, Andreas Brandt und Bernd Kellner an der Kirche in Altenbauna Spalier! Ich finde: Eine feine Geste!

Mario Schmidt hat eine Einladung zum Tag der Tischtennis-Jugend am 7./8.7. in Diemelsee-Adorf, wo Dreiermannschaften aller Klassen die Besten des Bezirks Kassel ermitteln.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Für die zum Tode meiner Ehefrau erwiesene Anteilnahme darf ich mich, auch im Namen meiner Tochter, recht herzlich bedanken.

In schweren Stunden und Tagen tut es gut zu wissen, daß man sich in einem Kreis von Freunden befindet, die mitfühlen.

Herzlichst, Bernd und Sandra Hempel

Baunatal 4, 29.5.84

DAMEN-AKTIV



1. DAMEN, Kreisklasse-A

Dienstag, 10.4.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL - SV HELSA 6:6

Bericht: Andrea Dorschner

Gegen unseren "Lieblingsgegner" taten wir uns, wie jedesmal, besonders schwer. So mußten wir uns in unserem letzten Spiel dieser Serie noch einen Punkt abnehmen lassen.

Es gewannen: Andrea(2), Petra/Andrea(2), Marlies und Petra (je1).

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. A. Dorschner	14:8	+ 20
2. M. Plum	3:17	- 11
3. M. Szeltner	6:11	- 5
4. P. Szeltner	11:5	+ 17
S. Hansen	1:0	+ 1

VORRUNDE:

16:4	(+28)	am gleichen Brett
4:15	(- 7)	am gleichen Brett
6:14	(- 8)	am gleichen Brett
27:5	(2. Mannschaft,	keine LZ.)
0:2	(- 2)	

DCPPEL:

Dorschner/P. Szeltner	9:5	1:0
M. Szeltner/Plum	2:12	4:7

Leider konnte sich Andrea nach dieser Serie nicht unter den 4 Besten angeführten Spielerinnen an Brett 1+2 plazieren. Die Viertbeste hatte + 24.

Die ABSCHLUSSTABELLE der KREISKLASSE A - Damen

1. SVH Kassel	154 : 19	44 : 0
2. TSG 1887 Kassel-Ndzw. II	133 : 99	33 : 11
3. Tuspo Niedervellmar	131 : 85	32 : 12
4. FT Niederzwehren II	132 : 81	31 : 13
5. FSV Dennhausen	129 : 86	30 : 14
6. TSG Wattenbach	92 : 128	18 : 26
7. OSC Vellmar II	103 : 128	17 : 27
8. GSV Eintr. Baunatal	88 : 125	15 : 29
9. KSV Baunatal II	85 : 129	13 : 31
10. TSV Heiligenrode II	89 : 135	12 : 32
11. SV Helsa	86 : 138	10 : 34
12. TSG Eschenstruth	76 : 145	9 : 35

Der sichere Weg zum Führerschein!!!

Fahrschule **Herbert**
HÖHMANN

Die Fahrschule mit der
gemütlichen Atmosphäre!

Langjährige Erfahrung, ruhige und solide Ausbildung sind unsere Erfolgsrezepte.

Prinzenstraße 20

3507 Baunatal-Großenritte

Telefon 0 56 01 / 84 30

Altenbaunaerstraße 129

3500 Kassel

Telefon 05 61 / 47 29 31

Naumburgerstraße 26

3500 Kassel

Telefon 05 61 / 89 31 32

Wir schulen auf:

Klasse 3: Mercedes 190 E, Golf GTD, Simca Horizon D, Opel Kadett D, Opel Ascona D.

Klasse 1: Honda MB 80, Honda 185 Shopper, BMW R 45.

Unterricht in Baunatal: Dienstag und Freitag 18.30 bis 20.30 Uhr.

Unterricht in Kassel: Montag und Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr.

Information und Anmeldung zu den Unterrichtszeiten: tagsüber im Hause oder telefonisch.

2. DAMEN, Kreisklasse-B, Gruppe 1

Rückt 84/85 in die neue 2. A-Gruppe

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

VORRUNDE:

Bei den Dreiermannschaften werden keine Leistungszahlen geführt. Nur die gewonnenen und verlorenen Spiele mit + bzw. - gewertet.

Jutta Croll	22:10	16:12	38:22	= + 16
Elke Höhmann	17:12	12:13	29:25	= + 4
Martha Schmidt	6:17	2:10	8:27	= - 19
Petra Szeltner	1. Mannschaft	27:5	27:5	= + 22

Leider konnte sich auch bei unserer 2. Damenmannschaft keine unter die besten aufgeführten 5 spielen.

Damen - Kreisklasse B, Gruppe 1

1983 / 84

1. Vollmarshausen II	153 : 49	49 : 3
2. Dörnhagen	152 : 33	48 : 4
3. Guntershausen II	138 : 69	40 : 12
4. Niederkaufungen I	132 : 86	35 : 17
5. Oberkaufungen II	131 : 105	35 : 17
6. Eintr. Baunatal II	127 : 80	34 : 18
7. Elgershausen	96 : 116	24 : 28
8. FT Niederzwehren IV	104 : 107	23 : 29
9. Dennhausen III	96 : 112	23 : 29
10. Rengershausen IV	92 : 126	18 : 34
11. Halsa II	83 : 122	17 : 35
12. Wattenbach II	50 : 143	8 : 44
13. Simmershausen	49 : 143	7 : 45
14. Niederkaufungen III	37 : 149	3 : 49

3. DAMEN, Kreisklasse-B, Gruppe 2

Letzte Saison der 3. Damen ?

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

VORRUNDE:

Bei den Dreiermannschaften der Damen gibt es keine Leistungszahlen. Hier werden nur die gewonnenen und verlorenen Spiele in Relation gezogen.

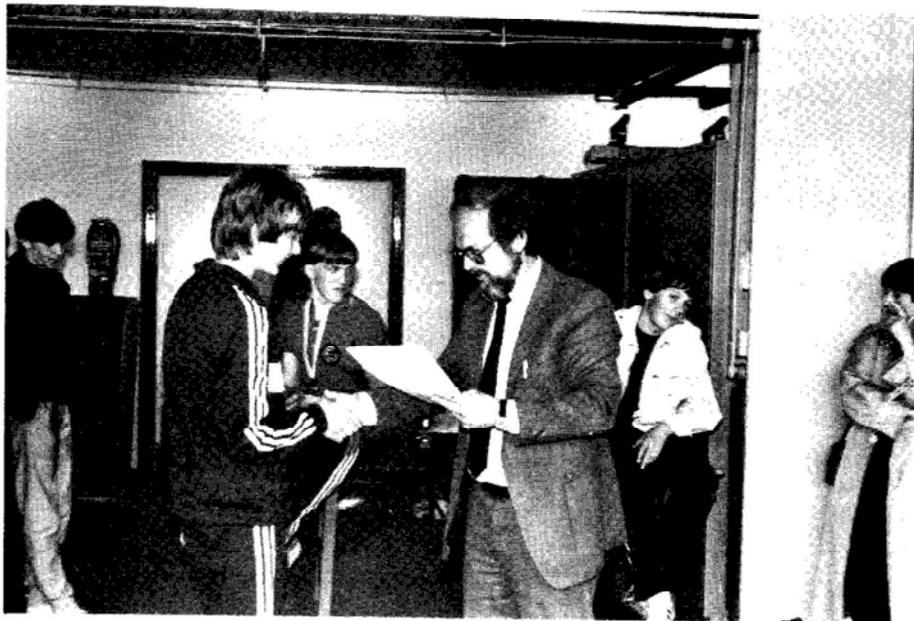
Gabi Fuchs	12:18	16:15	28:33	= - 5
Susanne Hansen	7:16	7:17	14:33	= - 19
Ulrike Radloff	5:10	8:18	13:28	= - 15
Petra Blechinger	3:5	-	3:5	= - 2
Karin Bürger	-	1:2	1:2	= - 1
Heide Reckers	1:1	-	1:1	= +-0

DOPPEL:

Fuchs/Radloff	2:5	1:4	3:9	= - 6
Fuchs/Hansen	1:3	2:4	3:7	= - 4
Hansen/Radloff	1:1	0:1	1:2	= - 1

A b s c h l u ß - T a b e l l e
Damen B-Klasse, Gr. 2

1. KSV Hessen Kassel IV	26	155:22	51:1
2. FT Niederrzwehren III	26	149:34	48:4
3. TSV Gunterhausen	26	136:54	43:9
4. FSV Dennhausen II	26	132:67	39:13
5. TSV Heckerhausen	26	126:73	36:16
6. TSV Breitenbach	26	115:91	31:21
7. Tuspo Niederkaufungen II	26	94:101	26:26
8. TSV Gunterhausen III	26	98:111	25:27
9. Tuspo Rengershausen III	26	100:101	24:28
10. GSV Eintr. Baunatal III	26	67:121	16:36
11. FSK Vollmarshausen III	26	60:139	10:42
12. SVH Kassel II	26	55:143	8:44
13. FT Niederrzwehren V	26	47:138	7:45
14. FSV Dennhausen IV	26	17:156	0:52



Siegerehrung nach den Jugend-Vereinsmeisterschaften am 6.5.84, Nr.1 bei der B-Jugend: Mario Schmidt



Die ersten Drei der A-Jugend: v.lks.: Frank Bachmann(2.) Jörg Bachmann(1.) Jörg Gerhold(3.).

JUGENDECHO

Leistungssteigerung unverkennbar

1. JUGENDBEZIRKSLIGA Nord/West

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE

1. C. Scherb	2:14	+ 4
2. M. Schmidt	10:6	+14
3. J. Gerhold	10:5	+11
4. F. Weber	3:5	- 7
M. Fanasch	7:7	+ - 0
J. Hansen	1:2	- 1
H. Jasper	0:4	- 4
A. Gottschalk	2:3	- 1

VORRUNDE:

14:3	+ 14	an Brett 3
16:8	+ 8	an Brett 4
5:8	+ 2	an Brett 2
5:15	- 5	an Brett 1
-		
-		
-		
-		

Doppelbilanzen lagen nicht vor!

ABSCHLUSSTABELLE

1	TTC Sand	20	18	1	1	137: 51	37: 3
2	SU BG Korbach	20	15	3	2	130: 54	33: 7
3	FSK Lohfelden	20	12	2	6	122: 87	26:14
4	Tuspo Grebenstein	20	11	2	7	112: 89	24:16
5	Tuspo Niedervellmar	20	11	1	8	113: 93	23:17
6	TV Volkmarsen	20	10	3	7	108: 92	23:17
7	GSV Eintr. Baunatal	20	9	4	7	107:101	22:18
8	TSV Guntershausen	20	7	0	13	84:112	14:26
9	TTC Burghasungen	20	6	0	14	76:117	12:28
10	TSV Breitenbach	20	2	1	17	68:131	5:35
11	TSV Heiligenrode	20	0	1	19	26:139	1:19
12	OSC Vellmar II	--	--	--	--		zurückgezogen

TURNIERERFOLGE

MARIO SCHLÄGT WIEDER ZU!

Beim bezirksoffenen Turnier des FT-Niederzwehren am 19./20.5.84 landete Mario Schmidt gleich dreimal auf der obersten Sprosse "des Troppchens". Bei der B-Jugend wurde er sowohl 1. im Einzel, wie auch im Doppel mit Pipper (Fritzlar)!

Ebenfalls "ganz Oben" stand Mario nach den Einzeln der A-Schüler!

Im Doppel kam er hier, ebenfalls mit Pipper, auf einen noch guten 3. Platz. Auch Matthias Fanasch war hier im Einsatz und konnte mit dem 3. Platz bei der B-Jugend sowohl im Einzel wie im Doppel (mit Schrader, Fritzlar) gleich zwei Urkunden einstreichen.

Aus den "HNA" erfuhr ich dann, daß bei den Herren in der E-Klasse auch Bernd Trott mal wieder zugelangt hat und im Einzel den 3. und im Doppel mit Minkel (TSG 87) sogar den 1. Platz belegen konnte! Wir gratulieren herzlich!

„Sport macht Spass“

2. JUGEND, Bezirksklasse Kassel

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. A. Gottschalk	7:9	+ 5
2. St. Hartmann	5:11	- 1
3. M. Farnasch	6:2	+ 7
4. J. Hansen	7:10	- 3
H. Jasper	5:0	+ 5
M. Guth	1:2	- 1
B. Kellner	0:2	- 2
C. Raabe	0:1	- 1

VORRUNDE:

9:11	+ 7	Gesamt	+ 12
7:10	+ 4	"	+ 3
10:6	+ 4	"	+ 11
7:9	- 2	"	- 5

Als Ersatzmann! kam Henrik Jasper im 2. Paarkreuz unter den Besten auf den 5. Platz! Klasse, Henrik!

In der gesamten Serie wurde er sogar noch 10.!

Das Doppel A. Gottschalk/Dt. Hartmann kam noch auf einen guten 9. Platz !

a) Abschlusstabelle:

1. SVH Kassel	39:1	139:33
2. TSV Spangenberg	35:5	130:42
3. TSG Bad Sooden-Allendorf	32:8	123:64
4. TSV Frieda	26:14	113:79
5. KSV Hessen Kassel	20:20	103:94
6. TG Witzenhausen	18:22	93:95
7. GSV Eintr. Baunatal II.	18:22	88:99
8. SV Unshausen	15:25	84:107
9. TuS Fritzlar II.	8:32	45:123
10. TSV Besse II.	5:35	42:130
11. TTC Neu-Eichenberg	4:36	38:131

3. JUGEND, Kreisklasse A, Gruppe 2

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. H. Jasper	7:5	+ 9
2. M. Guth	6:12	+ -0
3. B. Kellner	8:7	+ 3
4. A. Brandt	1:12	- 11

Vorrunde lag nicht vor!

DOPPEL:

Guth/Kellner	3:5
Jasper/Brandt	2:6

ABSCHLUSSTABELLE:

1. SVH Kassel 2.	18	126:36	36:0
2. TSV Oberzwehren 1.	18	115:60	31:5
3. CSC Vellmar 3.	18	115:69	29:7
4. TSG Sandershausen 1.	18	92:88	16:20
5. TSV Guntershausen 2.	18	86:93	16:20
6. GSV Eintracht Baunatal 3.	18	77:95	14:22
7. TUSPO Waldau 1.	18	84:96	13:23
8. TSV Heiligenrode 2.	18	66:107	13:23
9. FSK Lohfelden 2.	18	56:115	8:28
10. TUSPO Rengershausen 2.	18	60:118	4:32



1. SCHÜLER, Kreisklasse A, Gruppe 2

Mit 1. Serie zufrieden

DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE:

1. Matthias Kopke	6:8	+ 4
2. Nils Jasper	5:8	+ 2
3. Ingo Rudloff	4:9	- 5
4. Alexander Reckers	3:7	- 4
Andre Lang	-	

VORRUNDE:

10:6 (+ 5)	spielte an Brett 3
5:11 (- 1)	am selben Brett
4:13 (- 5)	spielte an Brett 1
1:9 (- 8)	am selben Brett
1:1 (+-0)	

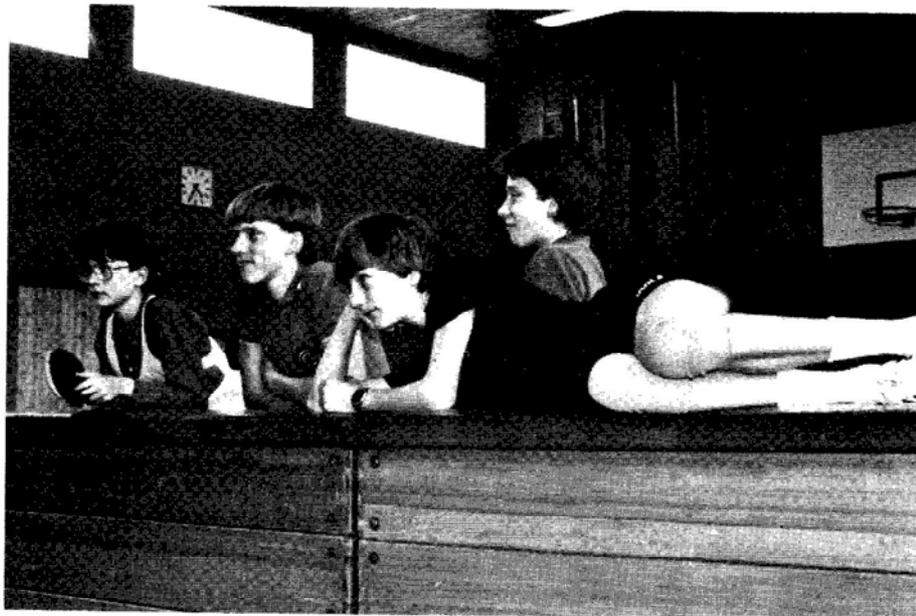
DOPPEL:

Kopke/Reckers	3:5	1:1
Rudloff/Jasper	1:7	1:1
Rudloff/Kopke	-	5:5
Reckers/Jasper	-	2:5

ABSCHLUSSTABELLE:

1. SVH Kassel 1.	112:21	32:0
2. KSV Baunatal 1.	98:46	26:6
3. FTN Kassel 1.	95:54	24:8
4. TUSPO Rengershausen 1.	85:74	18:14
5. TSV Heiligenrode 2.	74:76	15:17
6. TUSPO Niederkaufungen 2.	73:83	14:18
7. FSV Dennhausen 2.	42:95	7:25
8. GSV Eintracht Baunatal 1.	52:100	5:27
9. TSG 87 Niederrzwehren 4.	28:109	3:29

„Reserve hat Ruh“

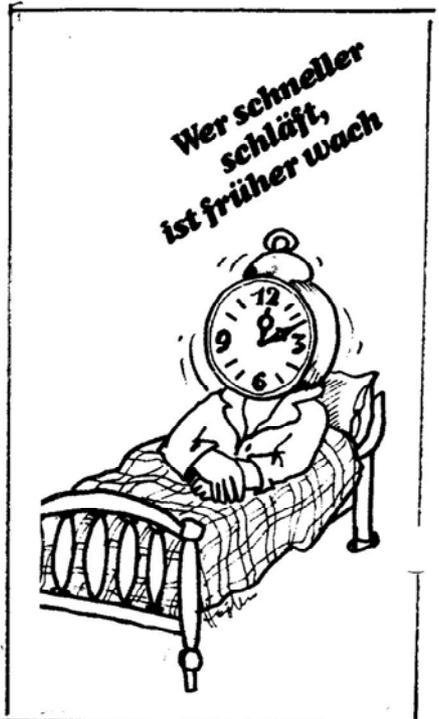


Eine lange Saison ist zu Ende.

DAS LETZTE



"Wie kommt Kuh.....e auf's Dach?" oder :Wie kommt ein TT-Ball auf die Turngeräteschiene an der Decke der Langenbergschule?
(Geschehen und gesehen bei unserer Jugend-VM am 6.5.während eines Spiels).



„Ich möchte gerne den Titel ‚Fremder Inder!‘ – Verkäufer: „Tut mir leid, diese Platte kenne ich nicht!“ – Darauf fängt der Kunde an zu singen: „Fremder Inder Nacht ...“

„Die Frisur von Beethoven war ja in Ordnung, aber sein Rhythmus ist doch unmöglich.“



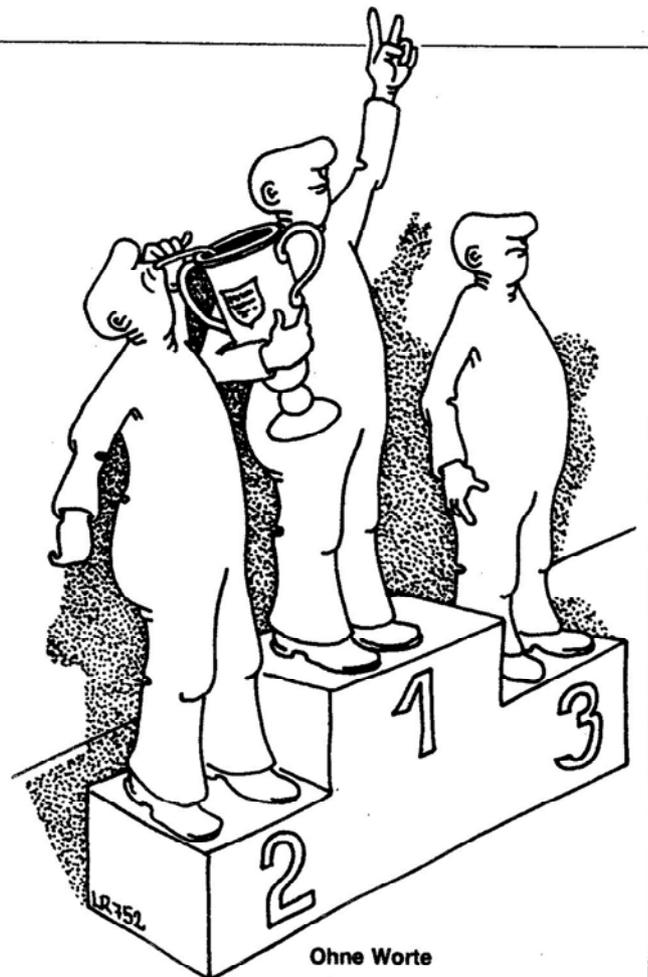
Wie sagt der Kannibalen-Suppenkaspar bei Tisch?
- Nee, meine Sippe ess' ich nicht!

In einem schottischen Hotel hängt eine Uhr.
Darunter befindet sich ein Schild: „Nur für Gäste!“

Hansi fragt seinen Vater:
„Papa, wann bekommt man in Flensburg eigentlich 18 Punkte auf einmal!“ „Wenn man einen Geisterfahrer überholt.“

**Arbeit
macht das
Leben süß!
Aber wer
will schon
zuckerkrank
werden?**

**Man sollte
keinen
Senf von sich
geben, wenn
man dazu
nicht auch die
Würstchen
liefern
kann**



Ohne Worte